

Informationsseite von: [www.jenaplan-archiv.de/](http://www.jenaplan-archiv.de/)

**Zeitschrift: Forum Jenaplan – 3 1993. 33**

## **Mitteilungen**

Heinz Bielefeldt

### **Ehrung für Prof. Dr. Theodor Rutt**

Ministerpräsident Johannes Rau hat Herrn Prof. Dr. Theodor Rutt den NRW-Landesorden in Anerkennung der hohen Verdienste verliehen, die Prof. Rutt für Schule und Unterricht erworben hat.

Der 1911 in Köln geborene Pädagoge legte nach Studien an der Universität Köln und an der Pädagogischen Akademie Bonn 1933 und 1936 seine Staatsexamina für das Lehramt an Volksschulen ab und promovierte 1939 mit einer Arbeit über Adalbert Stifter zum Doktor der Philosophie. Ergänzende philologische Studien wurden 1942 mit der Assessoren-Prüfung abgeschlossen.

Nach dem Krieg lehrte Theodor Rutt an der Pädagogischen Akademie Köln und übernahm dort 1951 eine Professur im Fachbereich "Didaktik der deutschen Sprache". Von 1954 bis 1962 wirkte er als Rektor und bis 1964 als Prorektor an der Pädagogischen Hochschule Köln.

Als jahrelanger Vorsitzender des Pädagogischen Hochschulsenats von NRW hat Professor Rutt die Entwicklung der Pädagogischen Hochschule zur wissenschaftlichen Hochschule maßgeblich mitgestaltet.

Prof. Dr. Theodor Rutt erfreut sich großer Beliebtheit und wissenschaftlicher Hochachtung in weiten Kreisen der Schule und Universität. Menschliche Größe und hohes berufliches Ethos und Können begründen Zuneigung und Anerkennung des Jubilars.

Theodor Rutt blieb schon als junger Mann seinen in der christlichen Tradition und Überzeugung wurzelnden Werten treu und widersetzte sich in der Zeit des Nationalsozialismus jedweder Indoktrination. Durch aktiven und passiven Widerstand nahm er in Kauf, Berufsverbot zu erhalten und von der GESTAPO verhört und bespitzelt zu werden.

Theodor Rutt blieb von Anfang an einer humanen Pädagogik verpflichtet, die auch und gerade für den Jenaplan konstitutiv war und - in Anpassung an heutige Bedingungen - immer noch ist. Als Schulmann hat er diese Pädagogik der Mitmenschlichkeit und Sachlichkeit konkret und beispielgebend gelebt, und als Hochschullehrer sie in mehr als 300 Veröffentlichungen wissenschaftlich aufgearbeitet und vertieft.

Die Gesellschaft für Jenaplan-Pädagogik in Deutschland e.V. schöpft dankbar aus den Erfahrungen und dem Rat des verehrten Mitglieds Theodor Rutt und beglückwünscht ihn

zu der Auszeichnung.

AD MULTOS ANNOS;  
sehr geehrter Herr Professor,  
lieber Theodor Rutt!